



Im Band werden strukturelle Kontinuitäten der Sonderpädagogik herausgearbeitet, die von ihren Anfängen als Hilfsschul- und Heilpädagogik im 19. Jahrhundert bis zu ihrer Bestimmung als inklusive Pädagogik reichen. Die Sonderpädagogik im Nationalsozialismus wird in diesem Zusammenhang neu als Dreh- und Angelpunkt in der Entwicklung der Sonderpädagogik bestimmt. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden zentrale Forderungen der Hilfsschul- und Heilpädagogik erfüllt, die sonderpädagogische Diagnostik etabliert und Grundlagen für das bestehende sonderpädagogische System geschaffen.

Dagmar Hänsel  
**Historiographie der Sonderpädagogik**  
 Kontinuitäten im Wandel von der Hilfsschul- und Heilpädagogik zur inklusiven Pädagogik  
 Mit Online-Materialien  
 2024, 236 Seiten  
 broschiert, € 38,00  
 ISBN 978-3-7799-7758-2  
 Auch als  erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

### Die Abspaltung der Sonderpädagogik in ihren Konsequenzen für die Theoriebildung der Erziehungswissenschaft

Die Besonderheiten der deutschen Sonderpädagogik; Das Entstehen systematischer Lücken; Das Verfehlen des allgemeinen Theorieanspruchs; Die Bestimmung des Allgemeinen durch die Sonderpädagogik

### Die Klassifizierung von Kindern durch die Sonderpädagogik in historischer Perspektive

Die Klassifizierung von Kindern als Konstituens der deutschen Sonderpädagogik; Die Entstehung der Sonderpädagogik als eigenständiges Fach (1890 bis 1920er-Jahre); Der Anschluss der Sonderpädagogik an die rassenhygienische Praxis des Nationalsozialismus (1933 bis 1945); Die Etablierung der Sonderpädagogik als eigenständiges Fach (1949 bis 1990er-Jahre); Die Verallgemeinerung der Sonderpädagogik unter dem Anspruch von Inklusion (ab 2009); Kontinuitäten im historischen Prozess

### Strukturelle Kontinuitäten zwischen der Sonderpädagogik im Nationalsozialismus und der inklusiven Sonderpädagogik

Kontinuitäten; Programmatik: Die Wende zu grundlegend Neuem; Praxen: Die Abgrenzung von Gruppen; Überzeugungen und Interessen

### Die Etablierung der sonderpädagogischen Diagnostik im Nationalsozialismus und ihre Kontinuitäten

Die Bedeutung der speziellen Diagnostik für die Sonderpädagogik; Die hilfsschul-spezifische Diagnostik auf dem Gründungsverbandstag des Hilfsschulverbands; Die hilfsschulspezifische Diagnostik im Organisationsplan des Hilfsschulverbands; Die Diskussion um den Personalbogen auf den Verbandstagen des Hilfsschulverbands; Der Wandel der Diagnostik durch das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“; Die „Allgemeine Anordnung über die Hilfsschulen in Preußen“ von 1938; Der „Personalbogen für die Hilfsschüler“ von 1940; Das „Magdeburger Verfahren“ als Neugestaltung der sonderpädagogischen Diagnostik; Die Kontinuitäten der speziellen Diagnostik im historischen Prozess

### Die NS-Zeit in ihrer Bedeutung für die Sonderpädagogik

Das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ als Gefährdung von Hilfsschulkindern; Die Entwicklung der sonderpädagogischen Profession; Die Modernisierung der Disziplin; Der Ausbau der Hilfsschule zum Sonderschulsystem; Fazit

### Die Historiographie der Sonderpädagogik in der Sonderpädagogik



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl. Dagmar Hänsel  
**Historiographie der Sonderpädagogik**  
 € 38,00; ISBN 978-3-7799-7758-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

X .....

Datum/Unterschrift

## Die Autorin:

Dagmar Hänsel ist eine deutsche Historikerin der Heil- / Sonderpädagogik und emeritierte Professorin für Schulpädagogik (Uni Bielefeld).



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
 Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)